

PRESSEMITTEILUNG

#FETEBerlin2026

Spotlight auf den Norden: Reinickendorf ist Partnerbezirk der Fête de la Musique Berlin 2026

- **Partnerbezirk 2026: Musikalische Entdeckungsreise im grünen Nordwesten zwischen Tegeler See und Märkischem Viertel**
- **Dezentral & Divers: Warum Reinickendorf das Herz des diesjährigen Festes der Musik ist**

Berlin, 13. Mai 2026.

Liebe Medienschaffende, liebe Freund*innen der Fête de la Musique,

Am 21. Juni 2026 verwandelt sich Berlin erneut in ein riesiges Open-Air-Festival. Während in der gesamten Stadt auf über 300 Bühnen der Sommerbeginn gefeiert wird, wandert der Fokus dieses Jahr ganz bewusst in den grünen Norden: **Reinickendorf ist der offizielle Partnerbezirk der 32. Fête de la Musique.**

Was bedeutet „Partnerbezirk“? Jedes Jahr rückt das Musicboard Berlin als Koordinatorin der Fête de la Musique gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt einen anderen Bezirk ins Rampenlicht, um die dezentrale Vielfalt der Berliner Kulturlandschaft sichtbar zu machen. So erfahren neben den Hotspots auch die Kieze und Bezirke die Aufmerksamkeit, die mit Neuentdeckungen, Geheimtipps und musikalischer Vielfalt glänzen können. Reinickendorf übernimmt 2026 den Staffelstab vom vorjährigen Partnerbezirk Pankow und zeigt, dass die musikalische Seele Berlins weit über den Ring hinausreicht.

Ein starkes Zeichen für den Bezirk

„Ich freue mich sehr, dass Reinickendorf am 21. Juni offizieller Partnerbezirk der Fête de la Musique ist. Mit der Fête de la Musique möchten wir Berlinerinnen und Berliner, aber auch Gäste und Touristen über die Innenstadt hinaus ganz bewusst für einen Besuch unseres schönen Fuchsbezirks begeistern. Musik verbindet über Sprachen und alle Unterschiede hinweg. Ich möchte Sie alle herzlich einladen, diesen Sommertrag mit uns gemeinsam zu feiern“, sagt Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU).

Mehr als nur ein Kiez im Norden: Reinickendorf als Resonanzraum der Gegensätze

Die Wahl des Partnerbezirks folgt dabei einer klaren Philosophie: Viertel zu entdecken, die manchmal unter dem Radar fliegen, aber dabei eine enorme kulturelle Bandbreite bieten. Reinickendorf bietet hierfür die perfekte Kulisse. Das Erbe des Bezirks ist dabei so vielschichtig wie seine Architektur und spannt einen Bogen, der die Berliner Musikgeschichte widerspiegelt. Reinickendorf ist ein Ort der Begegnung zwischen den Welten. Hier trifft die zeitlose Eleganz einer Katja Ebstein, die von hier aus dem deutschen Chanson eine intellektuelle Tiefe verlieh, auf die futuristische Ästhetik des Märkischen Viertels. Dass Reinickendorf als Wiege des modernen deutschen Street-Raps gilt, ist kein Zufall: Die Ästhetik des „Blocks“ und die ehrliche Sprache der Straße haben hier ihre Wurzeln und von den nördlichen Kiezen aus die gesamte deutsche Popkultur geprägt.

In Reinickendorf ist Musik Identität. Während an der Greenwichpromenade am Tegeler See maritime Klänge auf den Sommer einstimmen, erwachen in den Industrie-Arealen der Borsigwerke Räume für neue, experimentelle Sounds. Die Fête de la Musique zelebriert so das pulsierende Kraftzentrum in der vermeintlichen Peripherie.

Dieser Gemeinschaftsgeist zeigt sich auch in der tief verwurzelten Chortradition des Bezirks. In Kiezen wie Hermsdorf und Frohnau finden sich Ensembles, die seit Jahrzehnten das kulturelle Rückgrat bilden. Zum **125. Jubiläum des Chorverband Berlin** wird diese vokalmusikalische Leidenschaft besonders spürbar: Überall im Bezirk werden Stimmen zusammenfinden, um die Fête de la Musique als das zu feiern, was sie im Kern ist – ein Fest der Teilhabe und des Miteinanders, das keine sozialen oder geographischen Grenzen kennt.

Dieses Programm und die musikalische Vielfalt Reinickendorfs lassen sich unter anderem an folgenden Orten erleben:

- Alte Fasanerie Lübars
- Evangelische Kirchengemeinde Hermsdorf
- Kulturhaus Centre Bagatelle
- Kulturrestaurant Dicke Paula
- Museum Reinickendorf
- P.A.N. Zentrum
- Stadtteilzentrum Borsigwalde
- Showfenster Theater
- Tegeler Seeterrassen

Kreatives Engagement und lokale Expertise

Neben den vielen musikalischen Facetten bietet der Bezirk zahlreiche Anknüpfungspunkte zu Themen, die dem Team der Fête de la Musique wichtig sind: Das Spektrum reicht von einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, die vom Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung getragen wird, über Aktivitäten gegen Einsamkeit bis hin zur

klaren Vorfahrtsregelung für den Fahrradverkehr. Reinickendorf hat hier unter den Bezirken eine Vorreiterrolle übernommen, verpflichtet u.a. bezirkliche Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen zu Mehrweggeschirr und informiert zu einer abfallarmen sowie klimafreundlichen Durchführung.

Diese Ziele greifen zentrale Punkte der Greener Fête auf (<https://www.fetedelamusique.de/nachhaltigkeit/>). Gemeinsam bündeln Reinickendorf und die Fête de la Musique Berlin ihr Engagement und setzen sich im Rahmen der Nachhaltigkeitscharta für eine nachhaltigere Veranstaltungsdurchführung ein. Kostenfreie Angebote wie der Verleih von Lastenfahrrädern und Picknickkörben oder die Möglichkeit, Veranstaltungsequipment in der Bibliothek der Dinge auszuleihen, bekommen ihren besonderen Platz in der Supporter-Datenbank auf der Website der Fête de la Musique (https://www.fetedelamusique.de/unterstuetzer_in-finden/)

In einer exklusiven Kooperation wird gemeinsam mit Partner*innen zudem ein Zeichen für den sozialen Zusammenhalt im Norden gesetzt:

[PLATZHALTER: COLLAB MIT SPREADSHIRT]

Wir laden herzlich dazu ein, Reinickendorf am 21. Juni neu zu entdecken und gemeinsam mit uns den längsten Tag des Jahres zu feiern.

- **Datum:** 21. Juni 2026
- **Uhrzeit:** 14:00 bis 22:00 Uhr (Open Air & Indoor-Bühnen), ab 22:00 Uhr (Fête de la Nuit Indoor)
- **Eintritt:** Überall kostenfrei und für alle zugänglich
- **Programmveröffentlichung:** Anfang Juni 2026

Pressebilder und weiterführende Informationen finden Sie im Pressebereich unter: www.fetedelamusique.de/presse

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

The Fête de la Musique is an event of the State of Berlin. The Senate Department for Culture and Social Cohesion commissions the state-owned Musicboard Berlin GmbH to organise the event.

Kurator der Fête de la Musique:

Björn Döring
bjoern@fetedelamusique.de

Pressekontakt haebmau:

Jonas Lütolf
presse@fetedelamusique.de
jonas.luetolf@haebmau.de

Über die Fête de la Musique Berlin:

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung. Die Fête feiert die Musik als universelle Sprache und fördert Teilhabe und kulturellen Austausch bei freiem Eintritt für alle.



@ Dagmar Schwelle



@ Dagmar Schwelle